



Echo vom Chlösterli



Zum neuen Jahr

Erst habe ich die Neujahrswünsche für das 2008 geschrieben und schon stehen wir wieder vor einem neuen Jahr. Dieses, sogar um einen Tag längere Jahr, müssen wir in unserer Erinnerung ablegen. Doch an der Schwelle des neuen Jahres sind wir geneigt, auf das Verfllossene zurückzublicken. Vieles durften oder mussten wir erleben, Freudiges und Schmerzliches. Erlebnisse, die uns direkt betrafen oder solche, die wir einfach zur Kenntnis nahmen. Für's „Chlösterli“ war es eher ein normales Jahr, das heisst, keine grossen Veränderungen und keine grösseren Bautätigkeiten. Ums Haus jedoch ist noch mehr Leben eingekehrt, das heisst, neue Pflanzen und Tiere tragen zum Wohlbefinden unserer Bewohner und Gäste bei. Aber auch im

Haus waren viele gute Geister bemüht, eine angenehme und gute Atmosphäre zu schaffen und somit das nicht immer leichte Leben unserer Bewohner angenehm zu gestalten.

Nun starten wir wieder in ein neues Jahr, viele Wünsche und Träume möchten wir verwirklichen, leider ist nicht immer alles möglich. Auch dieses Jahr müssen wir so nehmen wie es kommt. Mit einer positiven Einstellung jedoch können wir vieles günstig beeinflussen. Das Motto des letzten Jahres soll ein Andauerndes sein, denn weiterhin gilt: „Jeder Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag!“ Dies trotz Finanzkrise und Rezession, denn bei uns arbeiten wir mit Werten die nicht den Kursschwankungen der Finanzwelt ausgesetzt sind. Guter Einsatz, Arbeitsfreude und Freundlichkeit schaffen ein gutes Klima und stehen hoch im Kurs. Es freut mich immer, wenn ich von unseren Bewohnern oder deren Angehörigen hören darf, wie gut es ihnen oder ihren Lieben in unserem Hause gehe. Gerne gebe ich dieses Lob an sie alle weiter. Wir von der Stiftung sind bestrebt, soweit als möglich, unseren Beitrag zu leisten, indem wir das Umfeld für gute Arbeitsbedingungen schaffen.

Wir freuen uns aber auch, dass viel Freude auch von aussen, das heisst von unserer Dorfgemeinschaft kommt. Sei dies durch die Auftritte von Vereinen und Gruppen, Kontakte mit Nachbarn, Bekannten oder

den Cafeteriafrauen. Alle, die Abwechslung in den Alltag bringen, tragen zum Wohlbefinden im Haus bei. Ihnen gilt unser herzlichster Dank!

Dank gebührt allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einsatzfreudig ihre Arbeit leisten und eine angenehme und fröhliche Stimmung im Haus verbreiten, trotz der nicht immer leichten Aufgabe. Besonderen Dank spreche ich unseren Bewohnern aus, die, wie ich bereits feststellte, sehr dankbar sind für die Hilfe die sie bei uns in Anspruch nehmen dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes neues Jahr, gute Gesundheit und viel Freude und Frieden und das Glück im Sinne von Wilhelm Busch.

*WILL DAS GLÜCK NACH SEINEM SINN
DIR WAS GUTES SCHENKEN,
SAGE DANK UND NIMM ES HIN
OHNE VIEL BEDENKEN.
JEDE GABE SEI BEGRÜSST,
DOCH VOR ALLEN DINGEN
DAS, WORUM DU DICH BEMÜHST
MÖGE DIR GELINGEN.*

Für die Trägerschaft

Der Stiftungsratspräsident
Robert Baumgartner



**Mittwoch, 7. Januar,
14.30 Uhr**
**Jass- und Spielnach-
mittag**

im Bastelraum mit Marcel Meier

Personelle Mutationen

Austritt:

Herr Mark Weiss

Für seinen Einsatz danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Eintritt:

Herr Martin Büning
Pflegefachperson

Wir begrüßen ihn herzlich und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit

Lismergruppä

Montag, 5. Januar
Montag, 19. Januar

14.00 Uhr
im Bastelraum



Gemeinsames Singen

Montag, 12. Januar
14.30 h im Parterre

JE-KA-MI

Jeder kann mitmachen

Mittwoch, 14. Januar, 14.30 Uhr
Probe im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 21. Januar, 14.30 Uhr
Bunter Nachmittag

Einige Bewohner vom Chlösterli haben verschiedene Darbietungen eingeübt und werden an diesem Anlass ihre Künste zeigen. Sie freuen sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.



- Willkommen

**Herr Siegfried Schweizer
Herr Gottfried Hofmann
Frau Erna Merz
Herr Armin Peretti**

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Wir gratulieren

im Januar herzlich zum Geburtstag:

11. Januar:
**Frau Ida Iten-Bischofberger
Frau Maria Iten-Müller**

18. Januar:
Frau Rosmarie Kaspar

21. Januar:
**Frau Martha-Frieda Ehrler
Frau Agnes Köpfler**

27. Januar:
Frau Anna Luthiger

Wir wünschen allen Jubilarinnen ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Geburtstagsessen

Dienstag, 27. Januar

Wir freuen uns die Dezember- und Januar-jubilarinnen und Jubilare zu einem gemeinsamen Essen einzuladen.



Näh- und Flickservice von den freiwilligen Helferinnen

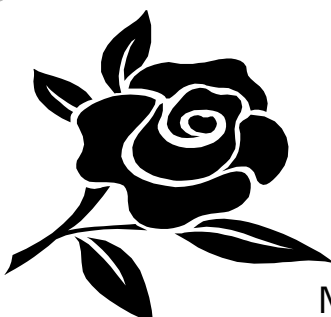
Donnerstag, 8. Januar

Gedächtnistraining

Jeweils am Donnerstag um 09.00 / resp. 10.00 Uhr im Bastelraum mit Frau Suzanne Z'graggen

Freitagstamm

Jeden Freitag um 11.00 Uhr in der Cafeteria



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

**Frau Anna Iten-Bosetti
Frau Käthy Iten-Grab
Frau Marianne Ried-Meyenberg**

Man halte die lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.

Aktivitäten im Januar



Neujahrs-Apéro

1. Januar 2009

11.00 Uhr in der
Cafeteria

Alle Bewohnerinnen und Bewohner
sind ganz herzlich
eingeladen mit uns auf das Neue
Jahr anzustossen.

Dienstag, 13. Januar

Racletteessen mit Bewoh-
nern vom Alterswohnheim
Mütschi im Chlösterli mit
anschliessendem Lotto.



Tag der namenlosen Wäsche

Mittwoch, 14. Januar, 13.00 bis
15.00 Uhr im Bastelraum



In der Lingerie sta-
peln sich Wäschestü-
cke von Bewohner/
Innen ohne Namen-
etiketten.

Deshalb können an diesem Tag
vermisste Stücke entgegen ge-
nommen werden. Nicht abgeholt-
te Kleider werden anschliessend
der Caritas übergeben.

Altersnachmittag

Mittwoch, 28. Januar, 14.00 Uhr
im Sonnenhof Unterägeri

Besuch der Fastnachtgesellschaft

Ausflüge

Im Januar sind folgende
Ausflüge geplant:

9. Januar: Einsiedeln

23. Januar: Kinoerlebnis
im Verkehrshaus, Luzern

Im Februar:

Besuch im Theater
Arth, Operette

„Pariser Leben“ von
Jacques Offenbach.

Haben Sie Interesse? Damit wir
frühzeitig Billette reservieren
können, melden sie sich bitte im
Sekretariat.



Gottesdienste

Freitag, 2. Januar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Sonntag, 4. Januar, 09.15 Uhr
reformierter Gottesdienst

Freitag, 9. Januar, 10.15 Uhr
reformierter Gottesdienst

Freitag, 16. Januar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 23. Januar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 30. Januar, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Täglich 17.00 Uhr Rosenkranz